

Informationen aus dem Rathaus

Die 2. Sitzung des Stadtrates Elsterberg im Jahr 2014 fand am 19. Februar statt. Alle Stadträte wurden durch den Bürgermeister fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen, die Tagesordnung somit allen rechtzeitig bekannt gegeben.

Haushalt 2014 genehmigt

Bürgermeister Volker Jenenchen informierte den Stadtrat, dass die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2014 durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Vogtlandkreis genehmigt wurde. Somit ist die wichtigste Arbeitsgrundlage für das laufende Haushaltsjahr auf den Weg gebracht. Die Stadt Elsterberg kann nunmehr alle vorgesehenen Maßnahmen realisieren.

Sachswitzer Straße neu vermessen

Im vergangenen Jahr wurde ein Teilstück des Sachswitzer Straße vermessen, da diese ausgebaut werden soll. Straßenrandbereiche und Splitterflächen befinden sich teilweise in Privatbesitz und müssen vor einem grundhaften Ausbau der Straße erst erworben werden. Dazu fasste der Stadtrat in seiner Sitzung im Januar insgesamt fünf Beschlüsse, die die Basis für den Abschluss der entsprechenden Notarverträge bilden. Die zu erwerbenden Flächen besitzen eine Größe zwischen neun und 117 Quadratmetern. Im Haushaltsplan

des Jahres 2014 sind die finanziellen Mittel für Grunderwerb und Ausbau der Straße vorgesehen. Darüber informiert Bürgermeister Jenenchen im Rahmen der Beschlusskontrolle.

Erfolgt Abschluss Elementarschadenversicherung?

Das Hochwasser im Juni 2013 hat auch in Elsterberg zu erheblichen Schäden an kommunalen Gebäuden und Einrichtungen geführt. Bereits im Jahr 2012 war über den Abschluss einer Elementarschadenversicherung, die unter anderem auch Hochwasser- und Überschwemmungsschäden regulieren würde, beraten worden. Der Stadtrat muss den Vertragsabschluss ablehnen. Nach dem Hochwasser 2013 suchte die Stadtverwaltung nochmals Kontakte zu Versicherungsunternehmen, um Angebote für städtische Immobilien abzufordern. Die Versicherungen hatten genaue Analysen durchgeführt und natürlich besonders gefährdete Gebäude wie den städtischen Bauhof oder die Kindertagesstätte "Zum Zitronenbäumchen" in Zonen eingestuft, die neben einer hohen Jahresprämie zusätzlich noch Verbesserungen erfordern. In allen Ausfällen schüssen hatte sich der Stadtrat mit dieser Problematik auseinandergesetzt und Vor-

Nachteile dargestellt. Da die Prämien für Elsterberg unverhältnismäßig hoch sind, fasste der Stadtrat den Beschluss, für die Stadt Elsterberg keine Elementarschadenversicherung abzuschließen.

Wahlwerbung in den „Elsterberger Nachrichten“

Der amtliche Teil von Amtsblättern darf keine Wahlwerbung enthalten. Im nichtamtlichen Teil der "Elsterberger Nachrichten" wäre es jedoch möglich, dass Parteien und Wählerorganisationen ihre Ziele und Programme der Bevölkerung vorstellen. Dies bedarf einer Beschlussfassung durch den Stadtrat. Alle Wahlvorschlagsträger erhalten die gleichen Möglichkeiten. Die Beschlussfassung erfolgt im April 2014.

Hochwasserschutz in Elsterberg

In den zurückliegenden Beratern des Stadtrates und den Jahreshauptversammlungen der Elsterberger Feuerwehren, war der Hochwasserschutz entlang der Weißen Elster ein wichtiges Thema. Gemein- sams mit der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Flussmeisterei Plau- stadt, werden in der Stadt viele Verbesserungen realisiert, um einen Wassereintritt ins Stadtzentrum für die Zukunft zu verhindern. Der Deich in der Teichgartenstraße wurde aus- gebessert und Einfahrten zurückgebaut. Die Einschnitte an der Robert-Blum-Brücke werden noch beseitigt, das Einlaufbauwerk des ehemaligen Mühlgrabens wird geschlossen. Somit kann kein Rückfluss mehr in die Gartenstraße oder

Thomas-Müntzer-Straße erfolgen. Nach Klärung aller Eigentumsprobleme wird die Stützmauer hinter der "Krankenkasse" durch den Bauhof der Stadt Elsterberg instandgesetzt. In unserer Kindertagesstätte "Zum Zitronenbäumchen" wurden im Kellerbereich die Bau- maßnahmen fast abgeschlossen. Die Kinder können ihre sanierten Schlaf- und Sporträume wieder nutzen und freuen sich, dass nach der Trocknung alle Bauarbeiten zügig realisiert werden konnten. Im Außenbereich erfolgten Geländeregulierungen, die das Eindringen von Oberflächenwasser verhindern sollen. Am Mühlgraben in Noßwitz, der mit Zuschüssen des Freistaates Sachsen saniert wurde, werden alle Restarbeiten im März abgeschlossen. Dies ist ebenfalls für den Tremnitzbach angedacht. Das Brückenbauwerk am Waldbad wird freigelegt, der Bach von Geröll, Kies und Unrat befreit. Die Uferbereiche werden mit Natursteinen gesichert, um Ausspülungen bei höheren Wasserständen und Fließgeschwindigkeiten möglichst einzuschränken. Für die Zukunft wünscht der Bürgermeister der Stadt und ihren Bewohnern, dass Hochwasser und Naturkatastrophen Elsterberg verschonen.

Die nächste Stadtratssitzung findet am **19. März 2014**, 18 Uhr, im Rathaus, Zimmer 4, statt.

Wahlhelfer gesucht

In diesem Jahr finden auch in Elsterberg an zwei Sonntagen Wahlen statt. Am 25. Mai werden die **Kreis-, Stadt- und Ortschaftsräte** neu gewählt. Der Termin der Wahlen zum **Europäischen Parlament** wurde ebenfalls auf den 25. Mai gelegt. Weiterer Wahltermin ist der 31. August für die **Landtagswahl**.

Die Stadt Elsterberg ist wieder in elf allgemeine Wahlbezirke und den Briefwahlbezirk eingeteilt und benötigt deshalb für diese zwölf Wahllokale mindestens 72 fleißige Helfer. Sicher können wir auch in diesem Jahr wieder auf Wahlhelfer mit Erfahrungen aus den letzten Jahren zurückgreifen, aber durch die Vielzahl der Wahlen benötigen wir weitere Unterstützung.

Möchten Sie uns an einem Wahltag unterstützen und so mithelfen, dass die Wahlen in Elsterberg und ihren Stadtteilen ordnungsgemäß verlaufen, melden Sie sich bitte in der Stadtverwaltung, Frau Trommer, Tel. 036621/88120 und erklären Ihre Bereitschaft.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung.

EINLADUNG

Hiermit lade ich Sie zur öffentlichen Sitzung des Stadtwahl- ausschusses der Stadt Elsterberg zur Kommunalwahl 2014 für **Montag, 24. März 2014, 18 Uhr, im Rathaus, Zimmer 12** herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Prüfung und Beschluss über die Zulassung oder Zurückweisung der Wahlvorschläge zur Stadtrats- und Ortschaftsratswahl
3. Festlegung der Reihenfolge der Wahlvorschläge gemäß § 20 Abs. 5 KornWO

Ute Trommer
Vorsitzende Stadtwahl Ausschuss